

Studie: 84 Prozent der Unternehmen planen den Einsatz moderner Videotechnologien in den nächsten zwei Jahren

- Videotechnologie ist zukünftiger Wettbewerbsvorteil der Unternehmen
- Jedes vierte Unternehmen will eine zentrale Videotechnologieplattform installieren
- Privatsphäre und Datenschutz sind wichtige Faktoren bei der Anwendung von Videotechnologie

München, 23. November 2021 – Unternehmen in Europa setzen zunehmend auf fortschrittliche Videotechnologie, um sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Dadurch nimmt in Europa der Einsatz moderner Videotechnologien stark zu, so eine neue Studie des Marktforschungsunternehmens International Data Corporation (IDC), die vom Videotechnologieanbieter Milestone Systems (www.milestonesys.com) finanziell unterstützt wurde. Das aus mehreren Studien entstandene Whitepaper von IDC¹ zeigt neben anderen Ergebnissen auch die Pläne der Industrie, Herausforderungen und Möglichkeiten für Investitionen in Videotechnologie auf.

Videotechnologien als wirtschaftlicher Vorteil sowie Unterscheidungsmerkmal

Die technologischen Entwicklungen in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), Bildverarbeitung, Cloud Computing und Sensoren führen zu einer raschen Ausweitung der Anwendung von Video- und Sensortechnologien in Unternehmen und der damit erzielten Geschäftsergebnisse.

„Videotechnologien entwickeln sich von einem reinen 'Versicherungs-' und Sicherheitszweck zu einem echten geschäftlichen Unterscheidungsmerkmal, z.B. in den Bereichen Bürgerservice, Produktqualität, Patientenversorgung sowie Kundenerfahrung“, kommentiert Malou Toft, Vizepräsidentin für den EMEA-Markt bei Milestone Systems.

Schlüsselergebnisse des Whitepapers

→ In den nächsten 24 Monaten plant die Mehrheit (84 Prozent) der Organisationen in Europa den Einsatz technologisch fortgeschrittener Videotechnologien, wie z. B. Videoanalyse und Sensorinformationen.

→ 26 Prozent der Unternehmen planen, eine zentrale Videotechnologieplattform einzurichten, die mit anderen Systemen verbunden werden soll.

→ Organisationen rund um den Globus werden 2021 voraussichtlich 2 Milliarden Dollar für Videoüberwachungsanalysen ausgeben.²

→ Transport und Logistik sowie kritische Infrastrukturen weisen den höchsten Reifegrad in Bezug auf die Nutzung von Videotechnologien auf.

¹ IDC White Paper, gesponsert von Milestone Systems, UNLOCKING A VIDEOEMPOWERED NEW NEXT, doc #EUR148161021, September 2021

² Worldwide Video Surveillance Analytics Forecast, 2021-2025, IDC #US47835921, Juni 2021

→ Zu den wichtigsten Funktionen, die in den nächsten drei bis fünf Jahren benötigt werden, zählen Prozessautomatisierung, Gesichtserkennung, intelligente Analysen, künstliche Intelligenz und zentralisierte Cloud-basierte Bereitstellung.³

→ Wenn es um Investitionen und Pläne im Bereich der Videotechnologien geht, stechen drei hauptsächliche Interessengruppen hervor: Sicherheits-, Technologie- und Betriebsleiter:innen.

„Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen planen also aktiv den Einsatz neuer Technologien in Verbindung mit Videoanalyselösungen, um eine breitere Palette an fortschrittlichen Anwendungen zu ermöglichen. Diese neuen Anwendungen können Unternehmen dabei helfen, neue digitale Erlebnisse zu schaffen, digitale Umsätze zu generieren oder die betriebliche Effizienz zu steigern, um so letztlich in der digitalen Wirtschaft wettbewerbsfähig zu bleiben“, so Bo Lykkegaard, Vizepräsident, European Software Research, IDC Europe.

Datenschutz und Cybersicherheit vs. Videotechnologie?

Bei der Frage nach den geschäftlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit Videotechnologien standen bei den Unternehmen zwei an erster Stelle: einerseits der Schutz der Privatsphäre und andererseits Bedenken hinsichtlich der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften. Obwohl die befragten Unternehmen offenbar zahlreiche Videotechnologieprojekte mit entsprechenden Anwendungsszenarien geplant haben, werden diese Projekte durch die Sorge vor möglichen Fehlritten in Bezug auf Datenschutz und Sicherheit zurückgehalten.

„Die Studie zeigt, dass die Minderung von Datenschutz- und Sicherheitsrisiken immer im Mittelpunkt stehen sollte, wenn es darum geht, den Einsatz moderner Videotechnologien zu planen. Unternehmen sollten darauf achten, dass sie die Technologie- und Dienstleistungsanbieter auswählen, die die höchsten Standards für Cybersicherheit und Datenschutz einhalten“, so Malou Toft.

„Für Milestone Systems ist der Schutz von Daten und Privatsphäre von besonderer Wichtigkeit. So beraten wir einerseits unsere Kunden bzw. Kundinnen ausführlich, wie sie DSGVO-konform mit unserer Software umgehen, da der verantwortungsbewusste Umgang damit zum großen Teil auch in deren Hand liegt. Andererseits tun wir alles Mögliche, um unsere Produkte selbst komplett DSGVO-konform auf den Markt zu bringen. So erhielt beispielsweise unser Produkt Milestone XProtect® Corporate die Zertifizierung „EuroPriSe GDPR-ready“. Das „GDPR-ready“-Siegel und die umfangreichen Richtlinien und Empfehlungen von Milestone bieten Endbenutzer:innen eine solide Grundlage für die Einrichtung eines DSGVO-konformen Videoüberwachungsbetriebs“, kommentiert Ulf Hüther, Sales Manager DACH von Milestone Systems.

Weitere Einblicke in die IDC-Umfrage finden Sie auf dieser Seite:

<https://www.milestonesys.com/idc-europe/>

Methodik der Umfrage

Die Studie basiert auf bestehenden Forschungsergebnissen von International Data Corporation (IDC), einschließlich der IDC-Studie zu digitaler Transformation und Software, Daten aus den „Worldwide Spending Guides“ von IDC sowie Gesprächen mit Käufer:innen und Anbieter:innen. IDC führte außerdem eine spezielle Umfrage zu Videotechnologien durch, bei der die Führungsetagen von 320 Unternehmen in Europa sowie in

³ Worldwide Video Surveillance Analytics Forecast, 2021-2025, IDC #US47835921, Juni 2021

den Vereinigten Arabischen Emiraten in vier Branchen befragt wurden: Behörden, Gesundheitswesen, kritische Infrastruktur und Transportwesen.

Über Milestone Systems

Milestone Systems ist ein weltweit führender Anbieter von IP-Videomanagementsoftware (VMS) für Open-Platform-Videoüberwachung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Brøndby Kommune bei Kopenhagen wurde 1998 von John Blem and Henrik Friberg gegründet und gehört seit 2014 als eigenständiges Unternehmen zur Canon Gruppe. Mit der Software Milestone XProtect bietet das Unternehmen die Grundlage für skalierbare, individuell anpassbare Sicherheitslösungen für Unternehmen und Institutionen jeder Größe.

Durch die Open-Platform-Community von Milestone Systems, ein Netzwerk aus über 10.000 Händlern und Herstellern, die ihre Produkte und Anwendungen in die Videosoftware-Plattform integrieren, können umfassende, individuelle Videolösungen erstellt werden. Die Milestone-Lösungen sind durch regionale Niederlassungen und Handelsvertretungen in mehr als 25 Ländern der Welt verfügbar. Das Tech-Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen.

Pressekontakt

Jannes Zwirner | jannes.zwirner@tonka-pr.com | +49 172 36.50.385

Julia Trzinski | julia.trzinski@tonka-pr.com | +49 179 61.78.513

Study: 84 percent of companies plan to use modern video technologies in the next two years

- **Video technology is the future competitive advantage of companies**
- **One in four companies plans to install a central video technology platform**
- **Privacy and data protection are important factors in the use of video technology**

Munich, XX October 2021 - Businesses in Europe and the United Arab Emirates (UAE) are increasingly turning to advanced video technology to gain competitive advantage. As a result, both Europe and the UAE will see a sharp increase in the use of advanced video technologies, according to a new study by market research firm International Data Corporation (IDC), which was financially supported by video technology provider Milestone Systems (www.milestonesys.com). IDC's white paper, which is the result of several studies, highlights industry plans, challenges and opportunities for investing in video technology, among other findings.

Video technologies as an economic advantage as well as a differentiator

Technological developments in artificial intelligence (AI), image processing, cloud computing and sensors are rapidly expanding the application of video and sensor technologies in enterprises and the business outcomes they deliver.

"Video technologies are evolving from a pure 'insurance' and security purpose to a real business differentiator in areas such as citizen service, product quality, patient care as well as customer experience," comments Malou Toft, vice president for the EMEA market at Milestone Systems.

Key findings of the white paper

→ In the next 24 months, the majority (84 per cent) of organisations in Europe and the UAE plan to deploy technologically advanced video technologies, such as video analytics and sensor information.

→ 26 per cent of organisations plan to set up a central video technology platform that will be connected to other systems.

→ Organisations around the globe are expected to spend \$2 billion on video surveillance analytics in 2021.

→ Transport and logistics, as well as critical infrastructure, have the highest level of maturity in terms of video technology use.

→ Key capabilities needed in the next three to five years include process automation, facial recognition, intelligent analytics, artificial intelligence and centralised cloud-based delivery.

→ When it comes to investments and plans in video technologies, three main stakeholders stand out: security, technology and operations managers.

"Companies as well as public institutions are thus actively planning to use new technologies in conjunction with video analytics solutions to enable a broader range of advanced applications. These new applications can help organisations create new digital experiences, generate digital revenue or increase operational efficiencies to ultimately remain competitive in the digital economy," said Bo Lykkegaard, Vice President, European Software Research, IDC Europe.

Data privacy and cybersecurity vs. video technology?

When asked about the business challenges associated with video technologies, two topped the list for companies: privacy on the one hand and security compliance concerns on the other. Although the companies surveyed appear to have planned numerous video technology projects with related use cases, these projects are being held back by concerns about potential privacy and security missteps.

"The study shows that mitigating privacy and security risks should always be the focus when planning the use of modern video technologies. Companies should be careful to select technology and service providers that adhere to the highest standards of cybersecurity and privacy," said Malou Toft.

"For Milestone Systems, the protection of data and privacy is of particular importance. On the one hand, we advise our customers in detail on how to handle our software in a GDPR-compliant manner, as the responsible use of this software is largely in their hands. On the other hand, we do everything possible to bring our products to market in full compliance with the GDPR. For example, our product Milestone XProtect® Corporate received the "EuroPriSe GDPR-ready" certification. The "GDPR-ready" seal and Milestone's comprehensive guidelines and recommendations provide end users with a solid foundation for setting up a GDPR-compliant video surveillance operation", comments Ulf Hütter, Sales Manager DACH of Milestone Systems.

For more insights into the IDC survey, visit this page:

Survey methodology

The survey is based on existing research from International Data Corporation (IDC), including IDC's Digital Transformation and Software Study, data from IDC's Worldwide Spending Guides, and interviews with buyers and vendors. IDC also conducted a special survey on video technologies, interviewing the senior leadership of 320 companies in Europe as well as the United Arab Emirates across four industries: Government, Healthcare, Critical Infrastructure and Transportation.

About Milestone Systems

Milestone Systems is a leading global provider of IP video management software (VMS) for open-platform video surveillance. Headquartered in Brøndby Kommune near Copenhagen, the company was founded in 1998 by John Blem and Henrik Friberg and has been part of the Canon Group as an independent company since 2014. With its Milestone XProtect software, the company provides the basis for scalable, customisable security solutions for companies and institutions of all sizes.

Comprehensive, customised video solutions can be created through Milestone Systems' open platform community, a network of over 10,000 resellers and manufacturers who integrate their products and applications into the video software platform. Milestone solutions are available through regional offices and sales representatives in more than 25 countries around the world. The tech company employs approximately 1,000 people.

Press contact

Jannes Zwirner | jannes.zwirner@tonka-pr.com | +49 172 36.50.385

Julia Trzinski | julia.trzinski@tonka-pr.com | +49 179 61.78.513

